



Gemeinde Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beschlussvorlage

Beratungsgremium: Gemeinderat

Sitzung am 03.07.2012

Vorlagen Nr. SA/2012

öffentlich
 nicht-öffentlich

Beratungsgegenstand:

Nutzungskonzeption Lindenhofareal mit Villa, Vorstellung der studentischen Unternehmensberatung "whyknot" der Zeppelin University Friedrichshafen

Beschlussantrag:

Zustimmung zur Erstellung einer Nutzungskonzeption für das Lindenhofareal mit Vills mit der studentischen Unternehmensberatung "whyknot"

Vorberatungen

OR Herrlingen

Empfehlung der Vorberatung:

Zustimmung


Thomas Kayser
Bürgermeister

Historie

Seit über 10 Jahren beschäftigt sich der Ortschaftsrat Herrlingen und die Gemeindeverwaltung Blaustein mit einer Neuorientierung bezüglich der Nutzung der Villa Lindenhof. Die derzeitige Nutzung durch Vereine, der Lindenhofschule, des Rommel Archivs, der VH Ulm und sonstigen Gruppierungen aus Herrlingen entspricht nach einhelliger Meinung nicht der herausragenden Stellung der denkmalgeschützten Villa Lindenhof und des Lindehofareals für die Großgemeinde Blaustein.

Durch die vielseitige Nutzung ist eine Vielzahl an Interessen vertreten, die eine Neuorientierung der Nutzung beeinflussen. Dazu kommt, dass es in Herrlingen verschiedene geschichtliche Ereignisse gab, die von den einzelnen Vertretern unterschiedlich bewertet werden.

Im Jahr 2006 wurde durch einen Arbeitskreis eine Museumskonzeption in Auftrag gegeben, die aber nicht zur Umsetzung kam. Der Ortschaftsrat Herrlingen ist sich inzwischen einig, dass für die Erstellung einer Nutzungskonzeption für die Villa aber auch des gesamten Areals externe Hilfe benötigt wird.

Im Haushaltsjahr 2011 wurden zum erstmalig Haushaltsmittel zur Erstellung einer Konzeption vom Ortschaftsrat Herrlingen beantragt und eingestellt. Da im Jahr 2011 diese Mittel nicht benötigt wurden, wurden diese in das Jahr 2012 übertragen.

Sachstand

Auf Initiative der Verwaltung wurde die Zeppelin University Friedrichshafen die Forschungsfelder im Bereich Kultur aber auch Kommunikation und Politik anbieten als geeignete Kooperationshochschule kontaktiert.

BM Thomas Kayser und HAL Thomas Schwäble trugen vor Ort in Friedrichshafen ihr Anliegen, sowie die zu erwartenden Spannungsfelder vor. Zwischenzeitlich hat die Hochschule vorgeschlagen, dass die studentische Organisationsberatung „whyknot“ eine Nutzungskonzeption unter Hinzuziehung aller Beteiligten erarbeiten könne. Ziel ist es, dass die neue Nutzungskonzeption alle Beteiligten und derzeitige Nutzer berücksichtigt und dadurch eine durchgängige Akzeptanz schafft, was für die spätere Umsetzung unerlässlich ist.

Die studentische Organisationsberatung in Person von Felix Cramer von Clausbruch und Stefan Schulte haben die Organisationsberatung, deren Arbeitsweise und mögliche Ansätze für ein Nutzungskonzept des Lindenhofareals am 14.06.2012 in nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrat Herrlingen vorgestellt. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für diese Zusammenarbeit ausgesprochen, die Finanzierung ist durch den Haushaltsansatz 2012 gesichert.

Die Herren von Clausbruch und Schulte stellen sich, die studentische Organisation, die Universität und deren Arbeitsweise heute im Gemeinderat vor.


Thomas Schwäble
Leiter Haupt- und Personalamt